

Presseinformation

Friedland, 10. September 2020

„Chance Denkmal – Erinnern. Erhalten. Neu denken.

Museum Friedland lädt am 13. September, dem Tag des offenen Denkmals, zu besonderen Führungen ein.

Am kommenden Sonntag veranstaltet das Museum Friedland besondere Führungen rund um das Gelände des Grenzdurchgangslagers, das in die Liste der Baudenkmäler Niedersachsens eingetragen ist.

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Chance Denkmal – Erinnern. Erhalten. Neu denken“. Unter diesem Aspekt erhalten Besucher*Innen einen Einblick in die Herausforderung, Orte und Gebäude mit historischer Bedeutung unter modernen Bedingungen zu nutzen. Die Führungen starten jeweils um 14, 15 und 16 Uhr vor dem Museum (Bahnhofstr. 2, Friedland). Die Rundgänge und der Eintritt ins Museum sind ab 14 Uhr kostenfrei.

Der alte Friedländer Bahnhof vereint den Charme eines Jugendstilgebäudes und die Spuren der Geschichte mit den Anforderungen moderner Ausstellungstechnik. Auch im Grenzdurchgangslager Friedland sind Spuren der Vergangenheit inmitten der modernen Erstaufnahmeeinrichtung präsent. Anhand ausgewählter Denkmäler und Gebäude laden die Rundgänge um den Bahnhof und das Grenzdurchgangslager zum Entdecken, Diskutieren und gern auch zum Fotografieren alter Schätze und neuer Aspekte ein.

Der Tag des offenen Denkmals ist ein internationaler Aktionstag, an dem sich mehr als 50 Länder weltweit beteiligen. Allein in Deutschland öffnen an diesem Tag mehr als 7.500 historische Stätten ihre Türen. Die Besucher*Innen können sich mit eigenen Bildern und Schnappschüssen an einer Fotoaktion beteiligen, die die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf der Webseite zum Tag des Denkmals (www.tag-des-offenen-denkmals.de) ins Leben gerufen hat.

Über das Museum Friedland

Presseinformation

Das als außerschulischer Lernstandort anerkannte Museum Friedland wurde 2016 eröffnet. Es erforscht, sichert, präsentiert und vermittelt die Geschichte und Gegenwart des Grenzdurchgangslagers Friedland. Wechselausstellungen lenken in historischer und gegenwartsorientierter Perspektive zudem den Blick auf die vielschichtigen Prozesse von Abschied, Ankunft und Neubeginn im Allgemeinen sowie von Migrationspolitik, gesellschaftlicher Teilhabe, Grenzen, Identitäten und Zugehörigkeiten, Kriegsfolgen, Menschenrechten und Asyl im Speziellen.

Das Museum Friedland ist mittwochs bis sonntags zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet. Seit dem 16. Mai werden in Kleingruppen mit bis zu fünf Personen auch wieder öffentliche Führungen angeboten. Auch die Buchung von Gruppenführungen ist wieder möglich. Bei Interesse an einer Führung wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Für alle Fragen rund um den Besuch im Museum Friedland ist der Besucherservice telefonisch unter 05504.8056-200 oder per E-Mail unter besuch@museum-friedland.de zu erreichen.